

Elztal-Kurier

Amtsblatt der Gemeinde Elztal

Auerbach – Dallau – Muckental – Neckarburken – Rittersbach

Herausgeber: Gemeinde 74834 Elztal · Neckar-Odenwald-Kreis
Telefon (0 62 61) 8 90 30
www.elztal.de · info@elztal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt Elztal
Für den Anzeigenteil: HennBauer Medien GmbH · Limbach



Herstellung, Druck und Verlag: HennBauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

61. Jahrgang

Freitag, 11. August 2023

Folge 32

Amtliche Nachrichten

Störungsdienste und Notrufnummern

Stadtwerke Mosbach	06261/8905-36
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	06261/19222

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?
Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de



Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontakt Daten:

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis
E-Mail: Pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de
Scheffelstr. 2, 74821 Mosbach
Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner:

Thomas Bauer: 06261 / 842554
Birgit Scheuermann: 06261 / 842553
Jutta Landwehr: 06281 / 5212-2550
Jutta Baumgartner-Kniel: 06281 / 5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten – um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Maria Ehrmann für 40 Jahre im öffentlichen Dienst ausgezeichnet



Nach insgesamt 40 Dienstjahren als Verwaltungsfachkraft bei der Gemeinde Elztal wurde Maria Ehrmann bereits Ende Juni im Rah-

men einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Nach Ablauf ihres letzten offiziellen Arbeitstags wurde ihr aber noch eine besondere Auszeichnung zuteil. Von Bürgermeister Marco Eckl erhielt sie am 01. August für insgesamt 40 Jahre im öffentlichen Dienst eine Urkunde der Gemeinde Elztal und die Dankesurkunde des Landes Baden-Württemberg für ihre treu geleisteten Dienste zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Elztal.

Alle Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung schlossen sich den Gratulanten an und wünschten Frau Ehrmann für ihren nun beginnenden Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Zeit für die Dinge, die bisher im Berufsleben zu kurz kamen.

Information über Sperrungen von gemeindlichen Hallen in den Sommerferien

Wegen notwendigen Reinigungs- und Renovierungsarbeiten werden nachfolgende Hallen für den Vereinssport gesperrt:

Elzberghalle Dallau – ab 14. 8. bis zum 8. 9. 2023

Dorfgemeinschaftshaus Neckarburken – ab 4. 9. bis zum 15. 9. 2023

Schulturnhalle Dallau – seit 7. 8. bis zum 8. 9. 2023

Bei Fragen steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde unter der Durchwahl -26 gerne zur Verfügung.

Ortschaft Auerbach

80. Geburtstag



Unser Bild zeigt den Jubilar Karlheinz Reinmuth sowie Ortsvorsteher Stefan Sauter-Schnabel.

Herr Karlheinz Reinmuth feierte vergangene Woche seinen 80. Geburtstag. Ortsvorsteher Stefan Sauter-Schnabel überbrachte im Namen der Gemeinde und des Ortschaftsrates die Glück- und Segenswünsche.

Informationen zu potentiellen Windkraftflächen in der Gemeinde Elztal

In seiner Sitzung am 17. 7. 2023 hat der Gemeinderat der Gemeinde Elztal beschlossen, die im Vorfeld durch ein Ingenieurbüro ermittelten Potentialflächen für Windenergie an den Verband Region-Rhein-Neckar weiterzugeben. Mit dem am 1. 2. 2023 in Kraft getretenen Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus

von Windenergieanlagen an Land („Wind an Land Gesetz“) verpflichtet der Bund die Länder zum Nachweis bestimmter Flächenanteile für die Nutzung von erneuerbaren Energien. Zielmarke in Baden-Württemberg ist hier eine Ausweisung von 2 % der Landesfläche. Baden-Württemberg hat in der Folge die Regionalverbände verpflichtet entsprechende Flächen in den Regionalplänen auszuweisen.

Die einzelnen Potentialflächen werden nun vom Regionalverband geprüft, offengelegt und dann eventuell in den Planentwurf übernommen. Alle potentiellen Flächen und die Festlegungen der Ausschlusskriterien finden Sie auf unserer Homepage www.elztal.de unter *Leben&Wohnen/Erneuerbare Energien*.

Vergabe von Fischereirechten

Die Gemeinde Elztal verpachtet die Fischereirechte in folgenden Gewässern ab dem 1. 1. 2024:

Gewässerstrecke	Bezeichnung	Länge	Fläche	Pachtzins (jährl.)
A1	Auerbach – vom Ursprung bis zur Einmündung in die Elz	3.400 m	5.100 m ²	100 €
E1	Elz auf Gemarkung Rittersbach – von der Feldwegbrücke im Gewann Jägern und Grund bis zur Brücke bei der Heidersbacher Mühle	940 m	5.400 m ²	610 €
E2	Elz auf Gemarkung Rittersbach – von der Elzbrücke in der Ortsmitte bis zur Feldwegbrücke im Gewann Jägern und Grund / Mühlkanal Elz vom Sportplatz bis zur Grundstücksgrenze des Flurstücks 3998	950 m	4.700 m ²	610 €
E3	Elz auf Gemarkung Dallau, Auerbach und Rittersbach – von der Betonbrücke in der oberen Elzaue von Dallau bis zur Brücke in der Ortsmitte Rittersbach	4.690 m	23.400 m ²	2.750 €
E4	Elz auf Gemarkung Dallau – von der Betonbrücke in der oberen Elzaue bis zur Betonbrücke beim Bahnviadukt	1.450 m	7.000 m ²	860 €
E5	Elz auf Gemarkung Dallau – von der Elzbrücke in der Ortsmitte Dallau bis zur Betonbrücke beim Bahnviadukt	1.230 m	6.800 m ²	690 €
E6	Elz – von Gemarkungsgrenze Dallau/Neckarburken bis zur Elzbrücke in der Ortsmitte Dallau	1.120 m	5.600 m ²	660 €
E7	Elz auf Gemarkung Neckarburken – von der Gemarkungsgrenze Mosbach bis zur Gemarkungsgrenze Dallau	1.800 m	10.800 m ²	1.800 €
T1	Trienz – ab Höhe Waldstein Nr. 102 bis zum Sattelbacher Steg	1.100 m	2.200 m ²	400 €
T2	Trienz – vom Sattelbacher Steg bis zur Mündung in die Elz	3.000 m	15.000 m ²	920 €

Die Verpachtung erfolgt für die Dauer von 12 Jahren vom 1. 1. 2024 bis zum 31. 12. 2035.

Der aufgeführte Pachtzins für die Pachtstrecke beinhaltet die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer.

Die fischereigesetzliche Verpflichtung zur Hege wird ganz auf den Pächter übertragen.

Pachtbewerber/-innen müssen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Besitz eines gültigen Fischereischeins sein.

Formlose Bewerbungen auf die einzelnen Gewässerstrecken können ab sofort bis einschließlich Montag, 18. 9. 2023, unter der Nennung der Kontaktdaten (Name, Anschrift, Festnetz- u. ggf. Handynummer, E-Mailadresse) bei der Gemeindeverwaltung Elztal, Rechnungsamt, Hauptstraße 8, 74834 Elztal oder unter rechnungsamt@elztal.de eingereicht werden.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe der Pachtstrecken durch den Gemeinderat. Bei Bedarf erhalten Sie weitere Auskünfte bei der Gemeindeverwaltung: Herr Koppelhuber (Tel. 06261-890314; a.koppelhuber@elztal.de) oder Frau Scheuermann (Tel. 06261-890311; m.scheuermann@elztal.de).

Wanderwegenetz wurde neu beschildert

In Elztal und weiteren Kommunen wurde das Wanderwegenetz im Naturpark Neckartal-Odenwald neu beschildert. Das Wanderwegenetz im Naturpark Neckartal-Odenwald bietet mit zertifizierten Wanderwegen, den Hauptwanderwegen des Odenwaldklubs und den Rundwanderwegen des Naturparks ein vielseitiges Naturerlebnisangebot.

Bereits in über 20 Mitgliedskommunen ist ein zusammenhängendes, gemeindeübergreifendes, zielorientiertes Wanderwegenetz aus-

gewiesen worden. Hierbei verbindet das Netz alle wichtigen Wanderziele und Ausgangspunkte miteinander. In diesem Jahr wird die Ausweisung des Wanderwegenetz erweitert.



Hierbei beteiligen sich folgende Kommunen: Aglasterhausen, Billigheim, Binau, Elztal, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargerach, Neckarzimmern, Obrigheim, Schwarzach und Zwingenberg.

Auf den Schildern sind folgende Informationen enthalten: Nah- und Fernziele, Kilometrierung zum nächsten Ziel, Wanderzeichen des jeweiligen Streckenabschnitts, Standortname, UTM-Koordinaten und die Gemarkung. Die zielorientierten Wanderwegweisung ermöglicht Wanderern individuelle Touren zu planen und Änderung unterwegs bzgl. Dauer und Ziel der Tour anzupassen. Das Projekt wird gefördert durch den Naturpark Neckartal-Odenwald mit Mitteln der Europäischen Union, des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald

Umwelt-Bildungsoffensive von KWiN und Energieagentur erfolgreich Umwelttheater begeistern vor den Sommerferien 3000 Grundschul- und Kindergartenkinder

Neckar-Odenwald-Kreis. Der Auftakt zur neuen Bildungsoffensive der Energieagentur des Neckar-Odenwald-Kreises (EAN) und der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AÖR (KWiN) ist vor den Sommerferien erfolgreich abgeschlossen worden. Die Kindertheater der ‚Kleinen Weltbühne‘, und des Puppentheaters „Papiermond“ haben inzwischen fast genau 3000 Grundschul- und Kindergartenkinder im Landkreis besucht. Mit den Mitmach-Theatern erlebten die Kinder, wie Vermeidung und Trennung von Abfällen im Alltag geht, und zugleich das Klima schützt: Beim Einkaufen, der Reparatur vermeintlich unbrauchbarer Gegenstände und Abfalltrennung können riesige Mengen Abfälle vermieden werden. „Das senkt nebenbei auch noch den Ausstoß klimarelevanter Treibhausgase“, so Uwe Ristl von der EAN. „Die kleinen Zuschauer haben erleben können, dass Klimaschutz kinderleicht sein kann und gemeinsam jede Menge Spaß macht!“

Dies bestätigen auch die KWiN-Beraterinnen Claudia Arlt und Susanne Wirtz. Sie haben das Projekt koordiniert, und die Vorstellungen abwechselnd vor Ort mit Informationen begleitet. „Alle waren begeistert, sogar die Erzieherinnen und Lehrer. Es haben sich schon etliche Kontakte zur inhaltlichen Vertiefung des Themas angebahnt, etwa mit Unterrichtseinheiten und Führungen über das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen“, freuen sich beide. Die Bildungsoffensive wird mit Geldern des Umweltministeriums des Landes Baden-Württemberg aus dem Programm Klimaschutz-Plus gefördert. KWiN-Vorstand Sebastian Damm zeigt sich mit dem Start der Bildungsoffensive sehr zufrieden. „Das war aber erst der Anfang“, so Sebastian Damm. „Das Interesse ist riesengroß, daher sind weitere Angebote für das kommende Schuljahr bereits in Arbeit“. Auch die mit der Corona-Pandemie gestiegenen Abfallmengen zeigten den Bedarf, bereits bei den jungen Kindern mit der Umweltbildung anzusetzen. KWiN und EAN hoffen, damit auch in die Familien der kleinen Theaterbesucher hinein zu wirken. Um Kinder und Jugendliche aller Altersklassen zu erreichen, arbeiten EAN und KWiN auch bereits an einem speziellen Angebot für die weiterführenden Schulen im Kreis.

Schulnachrichten

Volkshochschule Mosbach e.V.



Xpert Business: Online Intensivkurse „Finanzbuchführung“ und „Lohn & Gehalt“

In Zeiten von Home-Office und Kurzarbeit kann die berufliche Weiterbildung neue Chancen für Arbeitnehmer eröffnen. Das Xpert Business Programm für berufliche Bildung wird bei der VHS auch in diesem Semester wieder in Form von Online-Seminaren angeboten. Für alle, die einen Xpert Business Kurs in möglichst kurzer Zeit absolvieren möchten, besteht die Möglichkeit, bereits ab Dienstag, 5. September, einen Intensivkurs in den Fächern Finanzbuchführung 1 sowie einen Intensivkurs in Lohn und Gehalt 1 zu belegen. Die entsprechenden Fortsetzungskurse 2 beginnen dann am Montag, 25. September (Unterricht täglich an den Wochentagen 10.00–13.00 Uhr). Anmeldungen sind ab sofort möglich online unter www.vhs-mosbach.de. Die VHS-Geschäftsstelle hat bis 26. August Geschäftsferien.

Musikschule Mosbach

Verabschiedungen an der Musikschule Mosbach

In der letzten Betriebsversammlung verabschiedete der 1. Vorsitzender der Musikschule Mosbach, OB Julian Stipp langjährige Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Nachgang der Verabschiedung durften sie die neue Bank vor dem Eingangsbereich der Musikschule einweihen.



Unser Bild zeigt von rechts nach links: Gabi Brauch, Jörg Linke, Werner Engelhardt, Michael Diedrich.

Nach 16 Jahren zuverlässiger Unterrichtstätigkeit im Fach Elementare Musik tritt Gabi Brauch ihren wohlverdienten Ruhestand an. Mit ihrer großen Fachkompetenz gewann sie sehr schnell das Vertrauen ihrer Schülerinnen, Eltern und Kooperationspartner. Bei Veranstaltungen von Musikschule und Kindergärten war sie regelmäßig aktiv. Ihre äußerst engagierte und ideenreiche Mitarbeit war für die Musikschule ein großer Gewinn.

Nach 32-jähriger engagierter Unterrichtstätigkeit in den Fächern Saxophon und Klarinette verlässt Jörg Linke die Musikschule. Er war Fachgruppenleiter und Fachberater für die Fächer Saxophon und Klarinette. Außerdem unterrichtete er die Fächer Jazz-Piano und Keyboard. Als Jazzmusiker hatte er sich in zahllosen Konzerten und Jamsessions in der Region als Saxophonist, Pianist und Bandleader einen hervorragenden Ruf als Jazzexperte erspielt.

Birgit Fleischmann tritt nach 27-jähriger gewissenhafter Tätigkeit im Musikschulsekretariat ihren wohlverdienten Ruhestand an. Den Wandel des Schulsekretariats von der Papierverwaltung zur digitalen Verwaltung hatte sie mit viel Geschick begleitet. Durch ihr außergewöhnliches Verständnis für die Programmstrukturen hatte sie maßgeblich dazu beigetragen, dass die Musikschulverwaltung bei allen Programmänderungen immer online blieb.

Werner Engelhardt tritt nach 36-jähriger beeindruckender Tätigkeit als Lehrkraft und Fachberater für Blechblasinstrumente seinen wohlverdienten Ruhestand an. Mit einem sorgfältigen Blick für ihre Möglichkeiten seine Schülerinnen und Schüler führte er sie mit großem Erfolg zu ihrem Instrument, zum gemeinsamen Musizieren in den Ensembles der Musikschule, der Schulmusik und Musikvereine und zu unzähligen Auftritten in Veranstaltungen unserer Region. 1996 wurde er zum ersten Mal in den Betriebsrat der Musikschule Mosbach gewählt, den er 20 Jahre lang als Vorsitzender immer besonnen und konstruktiv auch durch verschiedene Sparrunden führte.

Michael Diedrich tritt nach 37-jähriger außergewöhnlicher Tätigkeit als Elementar- und Gitarrenlehrer seinen wohlverdienten Ruhestand an. Er unterrichtete Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen mit großer Kompetenz, solche mit besonderem Förderbedarf genauso wie besonders ehrgeizige. 1988 gründete er das Gitarrenorchester, das sieben Mal in Folge zu den Europäischen Jugendmusikfestivals eingeladen wurde. Von Anfang an übernahm er Leitungsverantwortung, als Zweigstellenleiter, als Fachbereichsleiter, ab 1991 als Stellvertretender Schulleiter. Mit großer Sachkenntnis und strategischem Weitblick hat er in diesen Funktionen den inhaltlichen, personellen und organisatorischen Auf- und Ausbau der Musikschule entscheidet mitgeprägt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

74834 Elztal-Dallau, Kirchenstr. 10, Tel. 06261/2765
 pfarramt.dallau@kath-elf.de | www.kath-elf.de
 Sprechzeiten: Di 16–18 Uhr | Do 09–11 Uhr

Gottesdienstordnung vom 12. 8. bis 18. 8. 2023

Samstag, 12. 8. – Samstag der 18. Woche im Jahreskreis
 Mos 10.00 Uhr **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**
 Au 15.00 Uhr **Trauung**

Lau 18.30 Uhr **Messfeier**
Da 18.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
SONNTAG, 13.08. – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 L1: 1 Kön 19,9a.11-13a; L2: Röm 9,1-5; EV: Mt 14,22-33
Ri 8.45 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
Mu 8.45 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
 Kräuterbüschel werden nach dem Gottesdienst angeboten
Lim 10.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
Wag 10.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
Wag 14.00 Uhr **Tauffeier**
Lau 18.30 Uhr **Fatima-Rosenkranz**
Mos 19.00 Uhr **Messfeier**
@ 19.30 Uhr **Zoom-Impuls** Die Regel des Hl. Benedikt Teil 1
Montag, 14. 8. – Hl. Maximilian Kolbe
Mos 18.00 Uhr **Messfeier**
@ 18.30 Uhr **Rosenkranz/Andacht** im Livestream
Dienstag, 15. 8. – Maria Aufnahme in den Himmel
Tr 18.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
Krum 20.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Kräutersegnung, anschl. Lichterprozession mitgestaltet vom Kirchenchor Limbach/Krumbach u. dem Musikverein Wagenschwend
Mittwoch, 16. 8. – Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
Wag 18.30 Uhr **Messfeier**
Au 18.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
Fa 18.30 Uhr **Rosenkranz**
Donnerstag, 17. 8. – Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
Lau 18.00 Uhr **Rosenkranz**
Lau 18.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung – Kollekte für die Pfarrcaritas
Nb 18.30 Uhr **Messfeier** mit Kräutersegnung
@ 21.00 Uhr **Friedensgebet**
Freitag, 18. 8. – Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
Ri 18.30 Uhr **Messfeier**

Pfarrbüros geschlossen

An folgenden Tagen sind unsere Pfarrbüros nicht besetzt:

- Büros Limbach und Fahrenbach:
Donnerstag, 17. 8., 24. 8., 31. 8. und 21. 9.
- Büro Dallau:
Dienstag, 15. 8., sowie Donnerstag, 7. 9., 14. 9. und 21. 9.

Fuß- und Fahrradwallfahrt nach Walldürn

Liebe Pilgerinnen und Pilger, schon heute dürfen wir auf den Termin für unsere Fuß- und Fahrradwallfahrt nach Walldürn hinweisen. Diese findet am Samstag, 30. 9. 2023, statt. Nähere Hinweise zum Ablauf finden Sie rechtzeitig in den Amtsblättern der Gemeinden. Die Wallfahrtsmesse findet um 15.30 Uhr in der Basilika in Walldürn statt.

Erstkommunion 2024 – Elternabend am 11. 10. 2023, 19.30 Uhr, Maria Frieden Limbach

Mit dem neuen Schuljahr beginnt wieder ein Vorbereitungskurs zur Erstkommunion.

Ein informeller Elternabend mit der Möglichkeit zur Anmeldung Ihres Kindes ist am Mittwoch, den 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Maria Frieden, Limbach. Für die gleichzeitige Anmeldung bringen Sie bitte 20,00 € mit sowie das Stammbuch für den Fall, dass Ihr Kind nicht in unserer Seelsorgeeinheit getauft ist.

Firmung 2024

Im kommenden Sommer besteht für Jugendliche, geboren vor dem 30. 9. 2009, die Möglichkeit, das Sakrament der Firmung zu feiern. Die Firmvorbereitung wird im Spätjahr 2023 beginnen. Nähere Infos zur Firmvorbereitung und Anmeldemodalitäten folgen im nächsten Pfarrbrief.

Frauentreff Muckental

Der Frauentreff Muckental will eine Tradition fortsetzen und Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt binden. Hierzu treffen wir uns am Freitag, den 11. 8., um 14.30 Uhr in der Scheune Sportplatzstraße. Wer Kräuter und Blumen sammelt oder im Garten hat, darf diese gerne bringen. Helferinnen sind willkommen.

Die Kräuterbüschel werden am Sonntag, 13. 8., im Gottesdienst um 8.45 Uhr gesegnet und können danach abgeholt werden. Nach dem Binden der Kräuterbüschel wollen wir bei der Hütte am Bouleplatz grillen, Beginn ca. 16.30 Uhr. Wie besprochen bringt jede ihr Grillgut und Geschirr mit. Für Getränke wird gesorgt.

Bitte jetzt schon den Termin für die Kutschfahrt vormerken: Freitag, 8. September

Evangelische Kirchen Auerbach und Dallau

Evangelisches Pfarramt, Felderweg 6A, 74834 Elztal-Dallau
 Tel: 06261-2611 Fax: 06261-3011, pfarramt@ekidua.de, Internet: www.ekidua.de
 Öffnungszeiten: Montags 9–12 Uhr, Donnerstags 13–16 Uhr

Geänderte Öffnungszeit im Pfarramt

Das Ev. Pfarramt bleibt im August **donnerstags** geschlossen. Sie können das Pfarramt jederzeit über den AB oder per E-Mail erreichen. (pfarramt@ekidua.de)

Gottesdienst am Sonntag (13. 8. 2023) Predigtreihe „Im Zeichen des Regenbogens“

Auerbach 9.15 Uhr Pfr. Dirk Ender
 Dallau 10.30 Uhr Pfr. Dirk Ender

WAS GLAUBST DU?

Basics. Grundlinien. Fundament-Erkundungen. Suche nach Gespräch im Gottesdienst. Ich möchte die Gelegenheit in drei Sommergottesdiensten nutzen, in einer kleinen Predigtreihe Grundfragen des Glaubens nachzugehen.

- > **13. August: 9.15 Uhr Auerbach I 10.30 Uhr Dallau I „Im Zeichen des Regenbogens“**
- > **20. August: 9.15 Uhr Dallau I 10.15 Uhr Neckarburken I „Im Zeichen des Gesetzes“**
- > **27. August: 9.15 Uhr Auerbach I 10.30 Uhr Dallau I „Im Zeichen des Kreuzes“**

Jeweils nach den Spätgottesdiensten wird es während und nach dem Gottesdienst Gelegenheit geben, Rückfragen zu stellen und sich bei den Fürbitten zu beteiligen. Ich freue mich sehr, wenn dies genutzt wird. Und ich freue mich, wenn viele kommen, die sich selbst die Frage stellen: Was glaube ich? – Herzliche Einladung!

Pfarrer Dirk Ender

Ev. Kirchengemeinde Großseicholzheim-Rittersbach

Vor zehn Jahren haben sich die beiden ehemals selbständigen Kirchengemeinden Großseicholzheim und Rittersbach zur Evang. Kirchengemeinde Großseicholzheim-Rittersbach vereinigt. Aus diesem Anlass feiern wir am **20. August 2023** ein Gemeindefest und laden ganz herzlich dazu ein.

Das Fest wird mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Evang. Kirche Großseicholzheim beginnen. Anschließend laden wir ab 12.30 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein. An das Essen schließt sich ein kleines buntes Programm an. Vor allem freuen wir uns aber auf die Begegnungen. Unter anderem hat unsere neue Bezirkskantorin Isabelle Richter zugesagt zu kommen, wenn es ihr möglich ist sogar schon orgelspielend zum Gottesdienst. Selbstverständlich kann man auch gerne erst zum Mittagessen dazustoßen.

Evangelische Kirche Fahrenbach und Muckental

Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: fahrenbach@kbz.ekiba.de; Homepage: www.ev-fahrenbach.de
Bürozeiten des Sekretariats: dienstags von 09.00-13.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

!!!ACHTUNG!!!

Alle Gottesdienste werden auch auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 13. 8. 2023, !!!geänderte Anfangszeit!!!

10.15 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Dr. Dorothee Schlegel, Präd.in)

Sonntag, 20. 8. 2023

10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Musikprojekt „Neue Lieder“, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Evang. Pfarramt der Friedenskirche Neckarburken

Wörschelstr. 3a, 74834 Elztal * Tel. 06261-2688

Diakon Schunder 0160 75 22 979

www.friedensgemeinde-neckarburken.de**Sonntag, 6. August – 9.S.n.Trinitatis****10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** (Ruth Winkler)**Mittwoch, 9. August**

9.00–12.00 Uhr Bürozeit

19.00 Uhr Ökumenischer Frauentreff

Sonntag, 13. August – 10.S.n.Trinitatis**9.00 Uhr Gottesdienst** (Dr. Dorothee Schlegel)**Ev. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach****Kirchgasse 4, 74743 Seckach-Großeicholzheim, Tel. 06293/370, Email: info@ev-grosseicholzheim.de, Internet: www.ev-grosseicholzheim.de****Sonntag, 13. 8. – 10. Sonntag nach Trinitatis****9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim** (Präd. Back)**10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach** (Präd. Back)

19.30 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Gemeindehaus Großeicholzheim

Dienstag, 15. 8.

19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Gemeindefest mit Jubiläum am 20. August

Vor zehn Jahren haben sich die beiden ehemals selbständigen evangelischen Kirchengemeinden Großeicholzheim und Rittersbach zur Evang. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach vereinigt. Zur Feier dieses Jubiläums veranstaltet die Kirchengemeinde am 20. August 2023 ein Gemeindefest, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Das Fest wird mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Evang. Kirche Großeicholzheim beginnen. Anschließend geht es ab 12.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen im Evang. Gemeindehaus weiter. An das Essen schließt sich ein kleines buntes Programm an. Für Kinder gibt es verschiedene Spielangebote.

Weitere Bekanntmachungen**Kinderbasar in Schefflenz**

Am Samstag, 9. 9. 2023, findet unser beliebter Kinderbasar von 13.00–15.30 Uhr in der Schefflenzhalle in Unterschefflenz statt. Verkauft werden Herbst- und Winterkleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr.

Die Nummernvergabe startet am 16. 8. 2023 täglich von 10.00–19.00 Uhr unter 06293/7639 und 06293/8991. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schefflenzer-bazar.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Euer Basarteam
(Kath. Frauengemeinschaft der Seelsorgeeinheit Billigheim Neudenu Schefflenz)

Vereinsnachrichten

SPORTGEMEINSCHAFT AUERBACH

1946 e.V.

Fußball - Tischtennis - Tennis - Gymnastik - Aerobic
Kinderturnen - World Jumping

Margaritenstr. 6, 74834 Elztal - Auerbach

„MIT BEWEGUNG IN DIE WOCHE STARTEN“

Unter diesem Motto startet bei der SG Auerbach unter der Leitung von Stephanie Beißer ab Mitte September eine neue Sportgruppe.

Wann: montags, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Wo: Sporthalle Auerbach

Ein vielfältiges Programm mit Beweglichkeit, Ausdauer, Shaping, Kräftigung etc. kommt auf dich zu.

Die Trainerin wird von den Teilnehmenden bezahlt. Der zusätzliche Beitrag im Vierteljahr beträgt voraussichtlich 20 Euro.

Hast du Interesse? Dann kannst du dich bei Luisa Neukirchner (Abteilungsleitung) anmelden.

Telefonnummer: 0173/3151056, täglich ab 17.00 Uhr



MGV

LIEDERKRANZ DALLAU

40 Jahre Schlossfestspiele Zwingenberg- Dallauer Männer waren mit dabei

Im Jubiläumsjahr der Schlossfestspiele Zwingenberg wurde die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber zum 27. mal aufgeführt. Zu diesem Anlass bildeten Sänger aus Dallau, Reichartshausen und Schwarzach einen Extrachor. Unter der Leitung von Eric Grunwald und Erwin Schaffer wuchsen die verschiedenen Sänger in wenigen Proben zu einem harmonischen Klangkörper mit 26 Männerstimmen zusammen. Die familiäre und kameradschaftliche Atmosphäre lies die Regenschauer schnell vergessen. Einige Sänger wurden gleich zur ersten Probe von der Regisseurin Angela Brand zu Schauspielern auserwählt und spielten ihre Rollen perfekt.

Die Sänger zogen nach der letzten Aufführung am Sonntag durchweg eine positive Bilanz. Viele Eindrücke und Erfahrungen nahmen die Sänger mit nach Hause. Wir hatten viel Spaß und es zeigte sich wieder einmal, dass Singen in jedem Alter möglich ist, den Geist und Körper jung hält.

**TC Rittersbach**www.tc-rittersbach.de**Heiteres Wetter – heitere Gesichter – Ferienprogramm beim TC Rittersbach**

Nach einem verregneten Start in die Ferien hatten wir großes Glück mit dem Ferienprogramm beim TC Rittersbach am Samstag, dem 5. August. Bei heiterem Wetter konnten Kinder und Jugendliche endlich mal raus und sich auf der Tennisanlage in Rittersbach austoben. Neben dem schon traditionellen Schnuppertennis, Boule und Poolnudel-Hockey wurde das Programm ergänzt durch ein spannendes Suchspiel das die Sportkreisvorsitzende Dorothee Schlegel beisteuerte. Sie ließ es sich auch nicht nehmen, die Teams dabei persönlich zu betreuen. Und natürlich kam auch die Verpflegung wieder nicht zu kurz. Zur Pause gab es leckeren Tee, Kuchen und Muffins. Hamburger und Grünkern-Burger zur Stärkung rundeten das Programm ab. Nach Hause durfte dann jeder noch eine Teilnehmer-Urkunde mitnehmen. Wir bedanken uns bei den vielen fleißigen Helfern, die unsere Gäste betreut und rundum gut versorgt haben.

**Wanderfreunde Billigheim-Elztal e. V.**

Die Wanderfreunde Billigheim- Elztal nehmen am folgenden Wandertag teil: Wir fahren mit dem Bus am 20. August 2023 zum Wandertag nach Crailsheim. Es sind noch viele Plätze frei. Bitte meldet euch bei Sabine Steinbach unter Tel. 06265-7646 an. Gäste sind willkommen.

Die Wanderfreunde Billigheim möchten sich herzlich bei allen Kindern bedanken, die am Ferienprogramm am 2. August 2023 teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde für die großzügige Bereitstellung des Vorrums der Elzberghalle. Ohne diesen Raum hätten wir das Programm bei den Wetterverhältnissen nicht so reibungslos durchführen können. Zudem möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Programms beigetragen haben. Eure Unterstützung war unerlässlich und wir sind dankbar für euren Einsatz. Gemeinsam haben wir eine wunderbare Zeit für die Kinder gestaltet und wir hoffen, dass sie viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen können.



Bezirksimkerverein Schefflenztal e.V.

Die Monatsversammlung findet am Freitag, den 11. August 2023, am Lehrbienenstand Waldmühlbach um 20.00 Uhr statt.

Auf der Tagesordnung stehen

1. Völker auf das neue Bienenjahr vorbereiten.
2. Varroabekämpfung durchführen.
3. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierte Mitbürger.

1. Vorsitzende Monika Polzer

Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

„Wilde Sau“ auf Odenwälder Tellern angekommen

Hardheim, 31. Juli 2023. Nahezu 40 Funktionsträger aus Politik, Kommunalverwaltung, Verbänden, Innungen, Jagd und Gastronomie folgten der Einladung des Naturparks Neckartal-Odenwald, um sich im Rahmen einer Abendveranstaltung mit Drei-Gänge-Menü über sein neuestes Projekt der nachhaltigen Regionalentwicklung zu informieren. Die „Wilde Sau“ zielt sowohl auf die Inwertsetzung von Wildschweinfleisch und -produkten als auch auf die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Wesen und Leben der „Wilden Sau“ und zur Verwertung des Lebensmittels Wildschwein in der Alltags-, Festtags-, Grill-, Einmach- und Vesperküche ab. Nebenbei soll durch das Projekt auch über die Bedeutung der Jagd in unserer Kulturlandschaft aufgeklärt und Verständnis für modernes Waidwerk geschaffen werden. Mit Fördermitteln werden dazu unterschiedliche Formate der Öffentlichkeitsarbeit genutzt, vom Flyer über Pirschgänge für Laien bis zum Wilde Sau-Foodtruck auf den Naturparkmärkten werden alle Register gezogen. Auch Merchandise Artikel wie Schürzen, Vespergeschirr oder eine Bier-Edition mit dem ikonischen Schwarzkittel werden Protagonisten wie Restaurants, Metzgereien oder direktvermarktende Jägerinnen und Jäger in ihrem Bemühen unterstützen, Fleisch und Wurst der „Wilden Sau“ erfolgreich auf die Teller zu bringen.

Unter den Anwesenden waren neben dem Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, auch Landrat und Naturparkvereinsvorsitzender Dr. Achim Brötel sowie Christian Menges, Vorstand der Volksbank Neckartal eG als Strategiepartner und Sponsor des Naturparks Neckartal-Odenwald. Geladen hatten neben der Projektverantwortlichen im Naturpark Neckartal-Odenwald, Michaela Kahl, und dem Geschäftsführer Paul Siemes auch Karl-Heinz Dunker und Uwe Baumann, beide vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, wo das Projekt „Wilde Sau“ vor bereits über drei Jahren erfolgreich eingeführt wurde. Nicht unerwähnt bleiben darf der Hausherr des Abends, Armin Münster von der Wohlfahrtsmühle, selbst leidenschaftlicher Jäger, der mit einem wildschweingeprägten Menü die Gaumen der Gäste erfreute. Köstlichkeiten wie Wildschweinaultäschle, Brasato und Cordon bleu vom Wildschwein brachten dann auch Dr. Brötel dazu, im Anklang an die Wildschweinfans eines berühmten gallischen Dorfes deren Oberhaupt zu zitieren. Majestix meint: „Appetit gut, alles gut!“

Im Naturpark Neckartal-Odenwald soll das Projekt „Wilde Sau“ nun im Herbst auch bei der Bevölkerung ankommen. Mit den beiden Wilde Sau-Gastronomen Ralf Felzmann von der Heidersbacher Mühle und Armin Münster von der Wohlfahrtsmühle sind spannende Formate in der Planung, bei denen die Kulinarik ganz klar im Fokus steht. Gemeinsam mit ForstBW plant der Naturpark Pirschgänge für Nichtjägerinnen und Nichtjäger und bei einer Wilde Sau-Vespertour mit dem Hof Berberich in Hardheim-Rütschdorf sollen Wanderfreudige eine leckere Wilde Sau-Vesper genießen.

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Betreuerin, Betreuer – ein attraktives Ehrenamt

Der Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V. bietet an zwei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche BetreuerInnen an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Eine Betreuung wird eingerichtet für Menschen, die ihre Angelegenheiten infolge von hohem Alter, Krankheit oder Behinderung nicht (mehr) selbst regeln können und keine Vollmacht erteilt haben.

Ehrenamtliche BetreuerInnen erfahren professionelle Unterstützung durch den Betreuungsverein. Hier können sie sich individuell beraten lassen und im Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten BetreuerInnen neue Kontakte aufbauen. Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Eine gute Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Thematik bietet der Einführungslehrgang ins Betreuungsrecht.

Die Veranstaltung ist sowohl für Angehörige vorgesehen, welche zum gesetzlichen Betreuer bestellt sind, als auch für alle diejenigen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung haben. Am **Donnerstag, den 21. 9. 2023**, findet der erste Abend statt mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung und zur Rolle und den Aufgaben des Betreuers. Veranstaltungsbeginn ist **18 Uhr** in der **Volkshochschule Buchen**, Kellereistr.48. Der zweite Termin ist **Donnerstag, 28. 9. 2023**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um **Anmeldung in der Geschäftsstelle** wird gebeten: entweder unter der Rufnummer 06261 / 84-2523 oder per Fax: 06261 / 84-4770 oder per e-mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

DRK-Kreisverband Mosbach e.V.

Ehrenamtliche sorgen für gutes Gefühl bei Großveranstaltungen – Viel Arbeit, aber auch tolle Momente für die Sanitätsdienste des DRK

Mosbach. Silbermond-Konzert, Schlossfestspiele Zwingenberg oder SpielBlütenFest – auf jeder größeren Veranstaltung sieht man sie am Rande irgendwo stehen: Haupt- und Ehrenamtliche, die für die Sicherheit sorgen. Neben Polizei, Feuerwehr, THW und den jeweiligen Vereinsaktiven braucht es dabei auch Sanitäter, denn schnell hat sich mal jemand verletzt oder „kippt um“, wenn es heiß ist. Für diese ehrenamtlichen Sanitätsdienste sorgen die Hilfsorganisationen wie DLRG, Johanniter oder im Raum Mosbach vor allem das Deutsche Rote Kreuz – mal mit der kleinen Besetzung, mal mit einem größeren Team.



Sanitäter haben ein wachsames Auge auf das Publikum – hier bei einem der großen Konzerte im Elzpark. (Bild: Adrian Kautzmann, DRK-OV Mosbach) Wie stark die Ehrenamtlichen gerade jetzt im Sommer gefordert sind, kann man sich vorstellen: jeden Tag sind in jedem Ort Veranstaltungen, große wie kleine. Adrian Kautzmann, der für den DRK-Ortsverein Mosbach die dort angeforderten Sanitätsdienste ehrenamtlich organisiert und auch mit durchführt, freut sich über die zahlreichen Veranstaltungen, auch wenn sie viel Arbeit machen. Denn über lange Monate hatten die Bereitschaften – das sind die Personen innerhalb der Rotkreuz-Gruppierungen, die unter anderem die Sanitätsdienste stellen – wenig zu tun. Corona hatte allen Veranstaltungen den Garaus gemacht. „Jetzt ist wieder viel los, das finde ich toll, das macht mich happy. Und auch in den Bereitschaften ist wieder mehr Leben“, freut sich der ausgebildete Rettungsassistent und Mediziner. Und mit welchen Notfällen haben die

Retter dann zu tun, was passiert bei so einem Einsatz? „Das reicht von ‚gar nichts‘ bis hin zu wirklich schlimmen Notfällen“, berichtet Kautzmann. „Mal ist es ‚nur‘ ein Wespenstich oder eine kleine Verletzung. Wir hatten aber auch schon Kreislaufkollapse, Schlaganfälle und Herz-Kreislaufstillstände mit Reanimation.“ Das Team vor Ort kümmert sich dann um die Erstversorgung. Der Regelrettungsdienst wird zusätzlich alarmiert, wenn die Versorgung vor Ort nicht ausreicht und transportiert den Verletzten in die passende Klinik. Über 200 Sanitätsdienste, so schätzt Kreisbereitschaftsleiter Marco Berg, leisten die Bereitschaften im DRK-Kreisverband Mosbach in diesem Jahr. Allein 100 werden es 2023 beim Ortsverein Mosbach werden. Und gerade angesichts der großen Zahl der Termine sei es nicht immer leicht, die Dienste zu besetzen, berichten die Verantwortlichen. Auf 1900 Sanitätsdienst-Einsatzstunden kamen die 40 Aktiven des DRK-Ortsvereins Mosbach im Jahr 2019, wobei auch immer Kollegen aus anderen Bereitschaften unterstützen, wenn es eng wird, so Kautzmann.

Einheitliche Vorschriften, wann ein Sanitätsdienst gebraucht wird, gibt es nicht. Jeder Veranstalter sei in der Pflicht, zu überlegen, ob ein solcher Dienst notwendig ist, so Berg. „Dann sucht er sich einen Dienstleister aus. Das kann das Rote Kreuz als lokal ansässiger, gut mit Rettungsdienst und Krankenhäusern vernetzter Anbieter sein oder eine andere Hilfsorganisation. Es gibt aber auch private Anbieter.“ Sich als Veranstalter einfach auf den Regelrettungsdienst im Hintergrund zu verlassen, ist keine gute Idee, denn der ist für den „Alltag“ ohne besondere Risiken gedacht. Und der oben genannte Wespenstich wäre üblicherweise ohnehin kein Fall für den Rettungsdienst. Die Frauen und Männer in den rot-weißen Uniformen im Hintergrund geben den Besuchern der Veranstaltung dagegen zu Recht ein gutes Gefühl. Wie viele Einsatzkräfte gebraucht werden, wird aber nicht nur aus der Erfahrung heraus entschieden, sondern es gibt komplexe Berechnungsschlüssel wie den sogenannten Maurer-Algorithmus dafür. Je nach Charakter der Veranstaltung können die Ordnungsämter der jeweiligen Kommune den Organisatoren Auflagen machen. So wird man wahrscheinlich für eine Generalversammlung mit 100 Personen gar keinen Dienst brauchen, für eine Open-Air-Theateraufführung reicht je nach Besucherzahl und Größe meist eine Besetzung aus zwei Einsatzkräften. „Wo ein Gefährdungspotential vermutet wird, wo sehr viele Besucher zusammenkommen oder wo auch Alkohol im Spiel ist, muss die Zahl der Einsatzkräfte dementsprechend angehoben werden“, ergänzt Adrian Kautzmann. Bei Events mit vierstelligen Zuschauerzahlen wie dem populären Lohrbacher Fastnachtsumzug oder großen Open-Air-Konzerten werden unter anderem auch Notfallsanitäter und Notärzte für den Sanitätswachdienst gebraucht. Für große Motorsportveranstaltungen oder Reittourniere machen die Verbände selbst entsprechende Vorgaben. Die Kosten für den Sanitätsdienst trägt der Veranstalter, und auch hier gibt es keine überregional einheitliche Regelung. Im DRK-Kreisverband Mosbach allerdings hat die Kreisbereitschaftsleitung gemeinsam mit den Ortsvereinen und Bereitschaften einheitliche Stundensätze erarbeitet. Dazu kommen noch Material- und Fahrtkosten. Die aktiven Ehrenamtlichen erhalten dann eine Entschädigung. Wie die aussieht, entscheidet die jeweilige Bereitschaft. Auch bei überregionalen Events werden hin und wieder Helfer aus den Kreisverbänden angefordert. So waren Mosbacher DRK-ler schon bei der Formel 1 am Hockenheimring dabei oder bei großen Pop-Konzerten. „Da kann man schon einmal besondere Momente erleben“, schwärmt Marco Berg, der selbst im vergangenen Jahr bei Metallica Dienst tat. „Das ist natürlich einmal tolle Musik, aber es ist auch interessant, bei solchen großen Sanitätsdiensten dabei zu sein. Und mit Glück bekommt man sogar Backstage-Einblicke.“ Wobei es dann aber selbstverständlich beim persönlichen Erleben bleibt: Fotografieren hinter der Bühne ist total tabu. Fotos vom Backstage-Bereich posten geht gar nicht. „Das wäre völlig unprofessionell und kann richtig Ärger geben“, betont Adrian Kautzmann ernst. Und an den Bierständen gehen die Rotkreuzler auch ungerührt vorbei: Alkohol ist im Sanitätsdienst ebenfalls tabu. Der Spaß kommt trotzdem nicht zu kurz. „Natürlich sind wir zum Arbeiten da, und bekommen möglicherweise gar nichts von den Konzerten mit“, so Adrian Kautzmann am Rande des Hubert-von-Goisern-Auftritts im Großen Elzpark. „Aber manchmal läuft auch alles glatt. Dann ist es schon das Sahnehäubchen, bei solchen Konzerten dabei zu sein.“ Zu tun gibt es auch nach den großen Konzerten noch genug: Bald kommt das Internationale Straßentheater, dann das Fliegerfest auf dem Hamberg und die Feuernacht des Mosbacher Sommers. Eine Motocross-Veranstaltung in Schefflenz steht an, und dann gehen so langsam die Hallenfußballturniere wieder los ...

Wer im Raum Mosbach einen Sanitätsdienst braucht oder vielleicht selbst als Helfer aktiv werden möchte, kann sich an den jeweiligen DRK-Ortsverein, an die Kreisbereitschaftsleitung (E-Mail an kbl@drk-mosbach.de) oder an das Service-Center des DRK-Kreisverbands wenden (Telefon 06261/9208-550, Mail an service-center@drk-mosbach.de).

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach-Krumbach, Tel. 06287/222
Lindenstraße 12, www.landmetzgerei-rausch.de



UNSERE ANGEBOTE gültig vom 11. 8. bis 12. 8. 2023

Hackfleisch gemischt

~ vom Rind und Schwein!

kg € **9.90**

Portionswürstchen versch. Sorten

z.B. Lyoner, Gelbwurst, Bierwurst, Bierschinken etc.

100 g € **1.45**

Herzhafte Zungenwurst

~ aus eigener Herstellung!

100 g € **1.25**

Krakauer mit oder ohne Kümmel

~ darf bei keinem Vesper fehlen!

100 g € **0.95**

**Wir machen Betriebsferien ab Montag, 14.08.2023.
Am Montag, 4.9.2023, sind wir wieder für Sie da!**

**Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung,
von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.**

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:

anzeigen@henn-bauer.de

Haushaltshilfe in Elztal-Dallau gesucht

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Haushaltshilfe für einen Privathaushalt in Elztal Dallau auf Minijob Basis, nur mit Anmeldung, 2-3 Mal wöchentlich bei guter Bezahlung! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter elztalperle@gmail.com

Besen „Zum Kolbe“ is back

WIR MÖCHTEN SIE GERNE WIEDER VERWÖHNEN

ab Do., 10.8., bis auf Weiteres

jeden Do. (ab 16 Uhr) und So (ab 11 Uhr)

Auf Ihren Besuch freut sich das Kolbe-Team

Seckach-Waidachshof · Tel. (062 91) 41 63 50 · www.zum-kolbe.de

**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.**

– Henry Ford –

Davis Gerüstbau

Sie wollen hoch hinaus?

Wir helfen Ihnen dabei!

Am Mühlberg 4 · 74864 Fahrenbach
Telefon (062 67) 92 80 31 · Fax (062 67) 92 80 32
info@davis-geruestbau.de · www.davis-geruestbau.de

ELZTAL SERVICE SCHNEIDER

Inh. Christiane Schneider v.k.

**Flughafentransfer - Krankenfahrten
Reisebüro**

Schefflenzer Str. 1 Immer für Sie da!
74834 Elztal Auerbach

Tel. 06293 - 92010 Fax 06293 - 7886

Gartenpflege

Hecken-/Strauchschnitt
Vertikutieren/Beetanlage
und vieles mehr

Gartenservice Mitternacht
Mosbach, ☎ 0170 5107237



JOHLI Maschinenbau GmbH

Vom Schmiedefeuer zum Laserstrahl

**Warum arbeiten Sie
eigentlich nicht bei uns?**

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir
ab sofort in Vollzeit:

CNC-Fräser/in (m/w/d) für 5-Achs-Bearbeitung

Wir suchen Kolleg*innen (m/w/d)

- die ihren Job lieben
- die gerne im Team arbeiten
- die selbständig denken und handeln
- die motiviert sind
- die bereit zur Weiterbildung sind

Das bieten wir Ihnen:

- einen Platz in einem super Team
- einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung
- interne und externe Fortbildungen
- Kindergartenzuschuss, bAV und VWL

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung davon, dass Sie der/die Beste sind für den Job. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese bitte - gerne per Mail - an:

JOHLI Maschinenbau GmbH

Draisstraße 6 · 74838 Limbach · Telefon: 06287 / 9204-0

E-Mail: bewerbungen@johli.com · www.johli.com



Die Gemeinde Mudau sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
einen

*Sachbearbeiter (m/w/d)
für das Bauwesen*

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Nähere Informationen unter
www.mudau.de/Stellenangebote.



JOHLI Maschinenbau GmbH

Vom Schmiedefeuer zum Laserstrahl

**Warum arbeiten Sie
eigentlich nicht bei uns?**

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir
ab sofort in Vollzeit:

MAG-Schweißer/in (m/w/d)

Wir suchen Kolleg*innen (m/w/d)

- die ihren Job lieben
- die gerne im Team arbeiten
- die selbständig denken und handeln
- die motiviert sind
- die bereit zur Weiterbildung sind

Das bieten wir Ihnen:

- einen Platz in einem super Team
- einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung
- interne und externe Fortbildungen
- Kindergartenzuschuss, bAV und VWL

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung davon, dass Sie der/die Beste sind für den Job. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese bitte - gerne per Mail - an:

JOHLI Maschinenbau GmbH

Draisstraße 6 · 74838 Limbach · Telefon: 06287 / 9204-0

E-Mail: bewerbungen@johli.com · www.johli.com



Bojo's Schrotthandel

**Handel mit
Metallen aller Art.**

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau

Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35

danach (0 62 84) 2069752

E-Mail: tammy1970@gmx.de



Autohaus Ralph Müller OHG

Suzuki-Vertragshändler



Service:

Ortsstraße 7

74847 Obrigheim-Asbach

Telefon (0 62 62) 21 46

info@autohaus-mueller.de

Verkauf:

Odenwaldblick 9

74847 Obrigheim

Telefon (0 62 62) 927 86 10

frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de